



Nachhaltigkeit@Commerzbank | Ausgabe 22 | Februar 2020

Kleine Spenden zeigen große Wirkung

Newsletter zur unternehmerischen Verantwortung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Regel stehen keine glatten Summen auf der Gehaltsabrechnung. Diesen Umstand nutzen wir beim Projekt Restcent-Spende: Commerzbank-Mitarbeiter in Deutschland können alles „rechts vom Komma“ – also Beträge zwischen 1 und 99 Cent – durch ein automatisiertes Verfahren in der Gehaltsabrechnung einfach spenden. Was für den Einzelnen ein kleiner Beitrag ist, ergibt in Summe einen stattlichen Gesamtbetrag: 2019 beteiligten sich rund 5.000 Mitarbeiter der Commerzbank und Commerz Real und spendeten zusammen knapp 30.000 Euro.

Als Spendenempfänger werden jährlich neu je ein Projekt aus den Bereichen „Soziales national“, „Soziales international“ sowie „Umwelt“ ausgewählt. Über die prozentuale Verteilung der Spendensumme auf diese Projekte im Verhältnis 50:30:20 entscheiden die Mitarbeiter per Online-Voting. So konnten im Januar 2020 bereits zum dritten Mal die gesammelten Spendengelder engagierter Mitarbeiter an ausgewählte Förderprojekte vergeben werden:

Die 2008 von einem Commerzbanker ins Leben gerufene "Stiftung Augenblicke" hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder mit der Krankheit „Spina bifida“ zu unterstützen. 50% der Restcent-Spende 2019 helfen, Wünsche von betroffenen Kindern zu erfüllen und ihre Familien bei Therapien und der Anschaffung von Hilfsmitteln zu unterstützen.

"Skill Up!", eine länderübergreifende Bildungsoffensive der Welthungerhilfe, bietet benachteiligten Frauen und Männern zwischen 15 und 35 Jahren in fünf Ländern Asiens und Afrikas die Chance, sich beruflich zu qualifizieren. 30% der Restcent-Spende 2019 helfen zahlreichen jungen Menschen, sich eine eigenverantwortliche Existenz und damit eine Perspektive für die Zukunft aufzubauen.

Um Fischottern die Wiederbesiedelung im hessischen Main-Kinzig-Kreis zu erleichtern, arbeitet die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung seit 2018 an der Lebensraumoptimierung des in Hessen lange Zeit für ausgestorben gehaltenen Fischotters. 20% der Restcent-Spende 2019 fließen in das Projekt „Vorfahrt für den Fischotter“ für Maßnahmen zur Lebensraumentwicklung sowie zur Reduzierung von Gefahren durch den Straßenverkehr.

► mehr

150 Jahre Commerzbank

Vor 150 Jahren, am 26. Februar 1870, wurde die Commerzbank als „Commerz- und Disconto-Bank“ in Hamburg gegründet. Ihr Jubiläum feiert die Bank im Rahmen einer Matinee im Gesellschaftshaus des Frankfurter Palmengartens mit rund 500 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Ein kurzer Film bringt unsere Vergangenheit auf den Punkt. Von der Stunde Null bis heute waren wir vor allem eines: immer an der Seite unserer Kunden. ► [Film ab](#)

Commerzbank im Corporate Knights Global 100 Index

Die Commerzbank wird dieses Jahr zum zweiten Mal im “Global 100 Most Sustainable Corporations in the World Index” (G100) von Corporate Knights geführt und belegt im Ranking 2020 Platz 59. Dies stellt eine Verbesserung von 8 Plätzen im Vergleich zum Vorjahr dar. Die Commerzbank ist eines von fünf deutschen Unternehmen im Index. ► [mehr](#)

Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex

Die Commerzbank hat eine Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) veröffentlicht. Der DNK beschreibt in zwanzig Kriterien und ergänzenden Leistungsindikatoren, was den Kern unternehmerischer Nachhaltigkeit ausmacht und macht die Nachhaltigkeitsleistungen beteiligter Unternehmen vergleichbar. In der DNK-Erklärung ist erstmals auch die Berichterstattung zum Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte enthalten. ► [mehr](#)

CDP Climate Change 2019 Score von B für Commerzbank

Mit einem CDP Climate Change 2019 Score von B liegt die Commerzbank über dem Durchschnitt der Finanzbranche. Im Auftrag von Investoren fordert die internationale Non-Profit-Organisation CDP jährlich Unternehmen auf, über ihre Klimarisiken und -chancen zu berichten. Diese werden von CDP bewertet und mit einem Score von A-F versehen. Insgesamt haben 2019 weltweit mehr als 8.400 Unternehmen ihre Klimadaten in die Datenbank eingegeben. Eine besondere Würdigung erfuhr die Commerzbank für das Management von Klimarisiken in der Lieferkette: Hier gehören wir zu den Top 3% der bewerteten Unternehmen. Die Umweltverträglichkeit von eingekauften Produkten und Dienstleistungen sichert die Commerzbank insbesondere mit dem Standard für eine nachhaltige Beschaffung und dem Lieferantenselbstauskunftsbogen. ► [mehr](#)

Commerzbank wird Partner der Climate Bonds Initiative

Die Commerzbank ist seit Januar 2020 Partner der Climate Bonds Initiative. Sie geht damit einen weiteren Schritt, um sich für mehr Nachhaltigkeit im Bankgeschäft zu engagieren. Die gemeinnützige internationale Initiative, an der sich weltweit mehr als 100 Partner aus dem Finanzdienstleistungsbereich beteiligen, hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem globalen Bondmarkt einen Beitrag zu einer CO2-effizienten und klimaresistenten Wirtschaft zu leisten. ► [mehr](#)

Erweitertes Bike-Sharing-Angebot für Commerzbank-Mitarbeiter

Die Commerzbank knüpft an ihre erfolgreiche Klimastrategie an und erweitert ihr Angebot an Leihfahrrädern: Seit Januar 2020 stehen allen Mitarbeitern der Commerzbank die Räder von Call a Bike zur Verfügung. Anstelle von bisher 70 Commerzbank-Firmenrädern in Frankfurt können Commerzbank-Mitarbeiter jetzt die über 15.000 Call a Bike-Räder in ganz Deutschland nutzen. Die Fahrräder erweitern die bisherigen Mobilitätsoptionen um eine weitere umweltfreundliche Variante. ► [mehr](#)

Förderung inklusiver Betriebe

Die Commerzbank hat einen Rahmenvertrag mit den Genossenschaften der Werkstätten (GDW Mitte) geschlossen, um die Bestellung von Produkten und Dienstleistungen von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen bundesweit zu standardisieren und so inklusive Betriebe zu fördern. Dies ist eine der zahlreichen Maßnahmen und Projekte, mit denen die Bank ihren „Aktionsplan Inklusion“ bis 2023 umsetzt. Der Aktionsplan auf Basis der UN-Behindertenrechtskonvention zielt darauf ab, gedankliche Hürden abzubauen und organisatorische Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit behinderter und nichtbehinderter Menschen zu schaffen. ► [mehr](#)

ZukunftsGut 2020: Noch bis Ende März bewerben

ZukunftsGut, Preis der Commerzbank-Stiftung für institutionelle Kulturvermittlung, richtet sich an öffentliche und private Kulturinstitutionen in Deutschland, die Vermittlung als zentrale gemeinschaftliche Aufgabe für ihre Einrichtung erkannt haben und ausfüllen. Der mit 80.000 Euro höchstdotierter Preis für Kulturvermittlung in Deutschland zeichnet zukunftsweisende Strategien und ihre nachhaltige Verankerung aus. Er möchte dazu beitragen, den Stellenwert von Kulturvermittlung als Kernfunktion in den Einrichtungen zu stärken und Transformationsprozesse zu unterstützen. Die Bewerbungsphase läuft noch bis 31.03.2020.

► [mehr](#)

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Sustainability and Issue Management, Rüdiger Senft (V.i.S.d.P)

Redaktion: Anna Ritschel, Thekla Wießner

Feedback: nachhaltigkeit@commerzbank.com

Frequenz: quartalsweise

Unser Online-Angebot: www.nachhaltigkeit.commerzbank.de

Datenschutzhinweise: www.commerzbank.de/datenschutzhinweise